



Ländliche Kaffeestuben ist Sieger des Bundeslandes Thüringen im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen

Berlin/Potsdam, 08.10.2018. Ländliche Kaffeestuben aus Limlingerode ist im bundesweiten Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2018 als Landessieger Thüringen hervorgegangen. Die feierliche Auszeichnung findet am 11. Oktober im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin statt. Dies ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT), in deren Rahmen der Preis vergeben wird.

Marie-Theres Mund (27) hat die Ländlichen Kaffeestuben im Jahr 2016 im Rahmen der Nachfolge gegründet. Wie Ihre Vorgängerin legt die gelernte Erzieherin aus dem 270 Einwohner kleinen Limlingerode großen Wert auf eine herzliche Atmosphäre und selbstgebackene Kuchen mit Produkten aus der Region. In der Backstube arbeitet die Inhaberin gemeinsam mit ihrer Mutter Andrea Mund, auch ihr Vater springt oft mit ein, wenn das Team von zehn Teilzeit-Mitarbeitern Unterstützung benötigt. Das Café im Bauernhaus mit angrenzendem Garten hat durch die Gründung den Ort neu belebt. Die Besucher kommen nicht nur aus der Region, sondern aus der ganzen Republik. Auch zwei Ferienwohnungen und eine Scheune, in der Dekorations- und Geschenkartikel verkauft werden, gehören zu den Ländlichen Kaffeestuben.

Marie-Theres Mund: „Bei uns ist jeder Tag ein Sonntag! Wir bereiten alle Kuchen vor, als wären sie ein Geburtstagskuchen für ein Familienfest. Das spüren auch unsere Kunden. Ich backe viele Klassiker der Tortenkunst, aber auch Ausgefallenes. Ich kann mich hier selbst verwirklichen und jeden Tag kreativ sein. Für mich ist mit dieser Gründung ein Traum in Erfüllung gegangen. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass in kleinen Orten noch Bäcker oder Konditoren ansässig sind. Ich freue mich, dass die KfW unser Engagement durch die Auszeichnung mit dem Award anerkennt.“

Mehr über den Landessieger unter www.laendliche-kaffeestuben.de. Ein Foto des Unternehmens findet sich auf www.degut.de/pressefotos. Ab dem 12. Oktober um 12.00 Uhr ist dort auch ein Foto der Preisverleihung.

Ländliche Kaffeestuben erhält 1.000 Euro als Preisgeld und eine Einladung zur Preisverleihung nach Berlin mit Hotelaufenthalt und Besuchsprogramm. Weiterhin hat das Unternehmen, wie alle Landessieger, die Chance auf den Bundessieg im Wettbewerb.

Der Gewinn des Awards ist eine Qualitätsauszeichnung für junge Unternehmen. Mit seiner Vergabe möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Schritt in die Selbstständigkeit mehr öffentliche Anerkennung erfährt. Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2013 konnten am Wettbewerb teilnehmen. Die Preisträger aus 480 Bewerbungen sind von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien ausgewählt. Bewertet wurden die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Für die Auszeichnung war auch maßgeblich, wie umweltbewusst die Umsetzung erfolgte und ob Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen oder erhalten wurden.

In Kooperation mit

Über die KfW:

Die KfW als größte deutsche Förderbank unterstützt ihre Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten. Allein 2017 hat die KfW ein Fördervolumen im In- und Ausland von 76,5 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsfeld Mittelstandsbank betrug das Fördervolumen 21,9 Mrd. EUR. Im Jahr 2017 hat die KfW rund 52.000 Gründer und Mittelständler in Deutschland gefördert.

Über die deGUT:

Die deGUT ist die größte Messe für Existenzgründung und Unternehmertum in Deutschland. Sie findet am 12. und 13. Oktober 2018 in der ARENA Berlin statt. Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen

c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin

Carmen Vallero, Telefon: 030/25 771 791, Mail: kfw_award@peperonihaus.de

KfW Bankengruppe

Pressestelle, Palmengartenstraße 5 – 9, 60325 Frankfurt am Main

Wolfram Schweickhardt, Tel. 069/74 31 1778 u. 0174 316 65 02, Mail: Wolfram.Schweickhardt@kfw.de

In Kooperation mit

